# Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 782. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 8. November 1886.


## Deutschland.

**Berlin,** 6. Novbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem katholischen Lehrer Cordes zu Sustrum im Kreise Aschendorf, dem Förster Feldhahn zu Försterei Horst im Kreise Ueckermünde, dem Standesbeamten, früheren Gemeindevorsteher Lehmann zu Groß-Giesenaue im Kreise Landsberg a. W., dem Musiker im städtischen Orchester Leopold Alexander zu Düsseldorf, sowie dem Zollamtsdiener a. D. Stelk zu Ottensen im Stadtkreise Altona das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Königlich baierischen Generalmajor à la suite der Armee, Ritter von Hoffmann, Commandanten der Festung Ulm auf beiden Donau-Ufern, und dem Prorector der Universität Heidelberg, Großherzoglich badischen Geheimen Rath II. Klasse und Professor Dr. Bekker, den Rothen Adlerorden zweiter Klasse; dem Großherzoglich badischen Stadtdirector von Scherer zu Heidelberg, und dem vormaligen Secretär bei der französischen Botschaft in Berlin, Vicomte Horric de Beaucaire, den Rothen Adlerorden dritter Klasse; dem früheren Attaché bei derselben Botschaft, Watin, den Rothen Adlerorden vierter Klasse; sowie dem Oberbürgermeister Dr. jur. Wilckens zu Heidelberg den Königlichen Kronenorden dritter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Landgerichtsrath Krause in Kottbus zum Landgerichts-Director bei dem Landgericht I in Berlin, und den Gerichts-Assessor Schäffer zum Staatsanwalt ernannt; dem Commerzien-Rath Georg Heinrich Wilhelm Jänecke zu Hannover den Charakter als Geheimer Commerzien-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat die auf die Zeit vom 1. October 1886 bis dahin 1889 erfolgte Wahl des Ministerial- und Ober-Baudirectors Schneider zum Präsidenten der Akademie des Bauwesens, sowie des Ober-Baudirectors Schönfelder zum Dirigenten der Abtheilung für das Ingenieur- und Maschinenwesen, und des Ober-Baudirectors Herrmann zum Dirigenten der Abtheilung für den Hochbau dieser Akademie bestätigt. — Am Schullehrer-Seminar zu Bütow ist der Lehrer Gawantka als Hilfslehrer angestellt worden. — Der bisher bei der Königlichen Elbstrom-Bauverwaltung in Magdeburg beschäftigte Wasser-Bauinspector Teubert ist zum 1. December d. J. in die Wasser-Bauinspectorstelle zu Bromberg versetzt worden. (R.-Anz.)

⊙ **Berlin**, 7. November. Morgen (Montag), früh $7\frac{1}{2}$ Uhr, wird im Hofe des Zellengefängnisses Moabit (Lehrterstraße 3) die Hinrichtung des Doppelmörders Gottfried Keller (wegen Mordes an dem Schiffling'schen Ehepaar) stattfinden. Heute (Sonntag), früh 11 Uhr, wurde dem Delinquenten im Untersuchungsgefängniß durch Staatsanwalt Otto mitgetheilt, daß der Kaiser von seinem Begnadigungsrechte keinen Gebrauch machen wolle. Mit erstaunlicher Ruhe und Fassung hörte Keller sein Urtheil. Nachmittags wurde er unter starker Escorte nach dem Zellengefängniß in die Mörderzelle überführt.

[Marine.] S. M. Kreuzercorvette „Luise", Commandant Corvetten-Capitän Junge, ist mit den Ablösungs-Commandos für S. M. Kreuzer „Habicht" und S. M. Kanonenboot „Cyclop" am 5. November cr. in Sierra Leone eingetroffen und beabsichtigt, am 11. d. M. wieder in See zu gehen.

## Provinzial-Zeitung.

□ **Sprottau,** 5. Novbr. [Die Stadtverordneten] wählten heute zu Mitgliedern der Klassensteuer-Einschätzungs-Commission den Stadtverordneten-Vorsteher Rentier Schulze, Spediteur Büttner, Färbereibesitzer Erselius, Zimmermeister Fiebig, Uhrmacher Gottseina, Schlossermeister Müller, Hutfabrikant Singewald sen., Photograph Thiel und Rentier W. Winter. Versammlung beschäftigte sich abermals mit der Anstellung eines Sparkassen-Rendanten. In der Sitzung vom 24. Juli d. J. hatten sich die Stadtverordneten gegen die Pensionsberechtigung des Sparkassen-Rendanten ausgesprochen. Der Magistrat, welcher den Sparkassen-Rendanten in die Reihe der städtischen Beamten eingestellt wissen will, wünschte deshalb aufs Neue, daß dem anzustellenden Rendanten auch gleiche Rechte zugesprochen würden. Nach einer längeren Debatte stimmte Versammlung dem Antrage des Magistrates zu, jedoch mit der Bedingung, daß vorkommenden Falles die Pensionsberechtigung wieder nachzusuchen ist. Letztere gilt also nur für die Anstellung des jetzigen Rendanten. Das Anfangsgehalt des neuen Sparkassen-Rendanten beträgt 1800 Mark, steigend bis zu 2000 Mark durch Alterszulagen. Der Stadtverordnete Singewald brachte aufs Neue seinen Antrag, welcher die Heranziehung der Miether zur Tragung des Ausquartierungsgeldes bezweckt, ein. Dieser Antrag, der von den Stadtverordneten Göllnitz, Achilles, Merker, Ollendorff, Knothe und Heyer unterstützt war, wurde dem Magistrat zur Erwägung und Aeußerung überwiesen. — In der Sitzung am 2. Juni d. J. wurde von den Stadtverordneten die Anlage von Grundbuchblättern für diejenigen städtischen Grundstücke, welche solche noch nicht besitzen, beschlossen und Magistrat ersucht, die weiteren Schritte in dieser Angelegenheit zu thun, insbesondere den Kostenanschlag der Versammlung mitzutheilen. Da der Stadtverordneten-Versammlung hierüber seitens des Magistrates bis jetzt keine Vorlage hierüber zugegangen ist, so faßte selbige heute folgenden Beschluß in dieser Angelegenheit: Versammlung ersucht den Magistrat um Auskunft, aus welchem Grunde der Beschluß der Stadtverordneten, betreffend die Anlage von Grundbuchblättern für städtische Grundstücke 2c., nicht erledigt worden ist, und bittet, daß derselbe bald erledigt werden möchte. Sie knüpft daran den Wunsch, daß solche Verzögerungen möglichst vermieden werden.

⊙ **Neisse,** 5. November. [Gymnasial-Stiftungsfest. — Communales. — Theater.] Gestern feierte das hiesige Gymnasium, von dem Bischof Carl, Erzherzog zu Oesterreich, gegründet und am 4. November 1624 eröffnet, sein Stiftungsfest. Nach dem in der Jesuiten-(Gymnasial-) Kirche abgehaltenen Gottesdienst fand eine Feierlichkeit in der Aula statt. Dieselbe wurde durch eine Motette, vorgetragen vom Gesangschor des Gymnasiums, eingeleitet, worauf eine Ansprache des Gymnasial-Directors Dr. Schröter folgte, welcher sich noch mehrere Vorträge verschiedener Schüler anschlossen. — Im hiesigen Gesellenhause fand eine Versammlung stimmfähiger Bürger unter dem Vorsitz des Stiftsraths Horn behufs Besprechung über die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen statt. Zur Aufstellung der Candidaten für dieselbe wurde ein Comité gewählt. Innerhalb des Magistrats-Collegiums stehen Neuwahlen bevor, da die Herren Stadtrath Heerde (wegen Kränklichkeit) und Stadtrath Kelbel (wegen seines Alters) ihre Aemter niederlegen. — Director Georgi hat gestern die Saison hierselbst mit dem Moser-Girndt'schen Lustspiel „Die Sternschnuppe" eröffnet.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Merseburg,** 7. Nov. Der Kronprinz traf, vom Cultusminister v. Goßler begleitet, heute Vormittag 9 Uhr unter dem Geläute aller Glocken hier ein, wurde auf dem Bahnhofe von dem Regierungs-Präsidenten v. Diest und von dem Landrath empfangen und begab sich von da durch die mit Tannengrün, Blumen und Triumphbögen reich geschmückten Straßen, in welchen die Vereine und Corporationen Spalier bildeten, nach dem Schlosse, wo Empfang der Behörden und Offiziere stattfand. Um 10 Uhr begann die Feier im Dom, zu welchem sich der Kronprinz mit allen Festtheilnehmern, die Geistlichkeit voran, in feierlichem Zuge begab. Die Einweihung des Doms erfolgte durch den Generalsuperintendent Möller aus Magdeburg. Nach dem Gottesdienst nahm der Kronprinz über das hier garnisonirende Thüringische Husarenregiment Nr. 12 die Parade ab und besichtigte darauf den Dom und die an demselben vorgenommenen Restaurirungsarbeiten. Das Diner wird der Kronprinz bei dem Regierungspräsidenten v. Diest einnehmen, die Abfahrt desselben nach Berlin ist auf Nachmittags 5 Uhr festgesetzt.

**Wien,** 6. Novbr. Der „Polit. Corresp." wird aus Tirnowa gemeldet: Der Commandant von Burgas kehrte heute mit zwei Compagnien der Garnison von Aidos nach Burgas zurück und stellte daselbst die Ordnung wieder her. Der montenegrinische Pope und mehrere andere Montenegriner wurden verhaftet. Die Urheber des Ueberfalls, ein Lieutenant Kisselsky und mehrere andere Offiziere, entflohen auf dem Seewege.

**Paris,** 6. November. Deputirtenkammer. Bei der Budgetberathung, die heute fortgesetzt wurde, empfahl Raoul Duval den Parteien, sich einander zu nähern; die Republikaner sollten ihrer Intoleranz, die Rechte dem monarchischen Fetischismus entsagen. Die Republik stehe Allen offen; alle Parteien sollten sich offen und ehrlich mit den Angelegenheiten des Landes beschäftigen. Die Rede Duval's wurde von der Linken mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Douville-Maillefeu (radical) verlangte die Beseitigung verschiedener Credite, insbesondere des Cultusbudgets. Die Kammer vertagte sich bis Mittwoch.

**Paris,** 6. Novbr. Ein amerikanischer Maler, Namens Briard, wurde auf der Fahrt von Cannes nach Monaco im Eisenbahnwagen ermordet und beraubt.

**Petersburg**, 7. Novbr. Der diesseitige Botschafter am Berliner Hofe, Graf Schuwalow, ist am Freitag vom Kaiser empfangen worden und reist heute nach Berlin zurück. — Die Ernennung des General-Majors Fürsten Dolgoruki zum Gesandten in Teheran ist heute amtlich veröffentlicht.

**Tirnowa,** 6. Novbr. In der am Abend stattgehabten geheimen Sitzung stellte die Sobranje die Antwort auf die Thronrede der Regentschaft fest. Sie spricht derselben für die bisherige Leitung der Geschäfte ihren Dank aus und erklärt, daß sie nunmehr zur Wahl eines Fürsten schreiten werde. — Der Finanzminister Geschoff soll seine Entlassung zu nehmen beabsichtigen.

**Tirnowa,** 7. Novbr. Nach Berichten aus Philippopel haben daselbst zwei Russen, nachdem sie die dortige Bevölkerung aufzuwiegeln gesucht hatten, sich in das Haus des Dragoman des russischen Consulats geflüchtet. Der Präfect verlangte Instructionen für sein Verhalten und wurde derselbe angewiesen, den russischen Consul zu bitten, ihn in das betreffende Haus behufs Verhaftung der beiden Russen zu begleiten. — Wie aus Burgas berichtet wird, ist die Wiederherstellung der Ordnung daselbst ohne jedes Blutvergießen erfolgt.

**Nisch,** 7. Novbr. Die Skupschtina hat die Aufhebung der Bisthümer Sabaz und Negotin entsprechend der bezüglichen Regierungsvorlage genehmigt und fast sämmtliche wichtigeren Vorlagen bezüglich des Volks- und des höheren Unterrichts erledigt. Die Budgetberathung dürfte zu Anfang dieser Woche beginnen.

**Athen,** 6. Novbr. Die Handelsconvention mit Frankreich ist unterzeichnet worden. Dieselbe enthält die Zusicherung, daß die Zölle auf Korinthen nicht erhöht werden sollen.

**Newyork**, 7. Nov. Soweit nunmehr zu übersehen, dürfte das neue Repräsentantenhaus 167 Demokraten, 154 Republikaner und 3 Arbeitervertreter aufweisen. In einem Falle ist eine Stichwahl erforderlich.

## Handels-Zeitung.

**Breslau,** 8. November.

• **Von der Wiener Börse.** Die jüngste Effecten-Versorgung, welche den 9., 10. und 11. November umfasste, vollzog sich bei flüssigerem Geldstande. Es bedangen: Credit-Actien 40 Kreuzer bis 20 Kreuzer Report, Ungarische Credit-Actien 35 Kreuzer bis 20 Kreuzer Report, Staatsbahn 10 Kreuzer bis 60 Kreuzer Deport, Karl-Ludwigbahn 5 Kreuzer bis 25 Kreuzer Deport, Lombarden 25 Kreuzer bis 35 Kreuzer Deport, Ungarische Goldrente 10 Kreuzer bis $2\frac{1}{2}$ Kreuzer Report, Ungarische Papierrente 10 Kreuzer bis 30 Kreuzer Deport.

• **Ungarische Finanz-Operationen.** Die „N. Fr. Pr." schreibt unter dem 7. c.: Der Leiter der Berliner Disconto-Gesellschaft, Herr v. Hansemann, trifft morgen Abends in Wien ein. Es war heute das Gerücht verbreitet, dass auch Herr v. Bleichröder zu den bevorstehenden Conferenzen der Rothschild-Creditanstalts-Gruppe komme, aber eine beglaubigte Mittheilung hierüber liegt nicht vor. Was die Finanz-Operationen des Grafen Szapary betrifft, so wird auch von Pest aus bestätigt, dass die Bedeckung des Tilgungsbedarfes, welche allein schon im jetzigen Augenblicke erfolgen kann, jedenfalls durch Ausgabe von fünfprocentiger Papierrente bestritten werden wird, weil dies durch ein bestehendes ungarisches Gesetz normirt wird, dessen Abänderung nicht beabsichtigt ist. Ob die bevorstehehden Conferenzen in der Creditanstalt auch bezüglich der weiteren Finanzoperationen, welche Graf Szapary in Aussicht gestellt hat, positive Resultate ergeben werden, bleibt abzuwarten.

* **Convertirung der Staatsschulden Dänemarks.** Aus Kopenhagen, 6. d., schreibt man der „V. Z.": Das Folkething hat gestern in zweiter Lesung, unter Ablehnung eines Amendements zu Gunsten von Stiftungen und Legaten, das Convertirungsgesetz unverändert und einstimmig angenommen. Königliche 4proc. Obligationen werden in Folge dessen in grossen Posten an der Börse angeboten und ist deren Cours auf $100\frac{1}{4}$ pCt. gefallen; dagegen sind 4proc. Obligationen der Hypothekenvereine stark gefragt und steigend, auch finden grosse Geldanlagen in Nationalbank- und Privatbank-Actien statt.

• **Haferabschluss.** Die Grosse Berliner Pferde-Eisenbahn-Gesellschaft schloss mit einer Berliner Firma die Lieferung von 32 000 Ctr. Hafer per Sept.-Oct. und Oct.-Nov. nächsten Jahres zu $127\frac{1}{2}$ M. ab.

### Concurseröffnungen.

Firma Gebrüder Tietgens zu Ottensen. — Holzhändler und Kaufmann Christian Harms zu Varel. — Firma Mindermann u. Martens zu Brake. — Kaufmann Salomon Dreyfuss zu Breisach. — Firma L. H. Bolte u. Co. zu Bremen. — Kaufmann Max Leo Wohlgemuth zu Danzig. — Offene Handelsgesellschaft Buhl u. Keller zu Freiburg i. B. — Offene Handelsgesellschaft Schulze u. Herzfeld zu Halle a. S.

### Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Gräflich Frankenberg'sche Porzellan-Fabrik; Inhaber: Fred Graf Frankenberg zu Tillowitz OS.

Erloschen: J. Tuerkheimer, Gogolin.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Wien,** 7. Novbr., Vormittags 11 Uhr — Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 282, 40, Franzosen —, —, 4pCt. ungar. Goldrente 102, 70, Galizier —, —. Sehr matt.

**Paris,** 6. Novbr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 50. Credit mobilier 308. Spanier neue $65\frac{1}{16}$. Banque ottomane 512, —. Credit foncier 1420, —. Egypter 380. Suez-Actien 2072, —. Banque de Paris 781. Banque d'escompte 533. Wechsel auf London 25, 35. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 360, —. Neue 3% Rente 82, 35. Panama-Actien 416. Besser.

**London,** 6. Nov., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $64\frac{1}{4}$. 5% priv. Egypter $94\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter $74\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter $97\frac{1}{2}$. Ottomanbank $10\frac{1}{4}$. Suez-Actien $81\frac{3}{4}$. Canada Pacific $71\frac{1}{4}$. Silber $46\frac{1}{16}$. Platzdiscont $3\frac{1}{2}$ %. Ruhig.

**Frankfurt a. M.,** 6. Novbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 427. Pariser Wechsel 80, 633. Wiener Wechsel 163, 25. Reichsanleihe 106, 25. Oest. Silberrente 69, 05. Oest. Papierrente 68, 30. 5% Papierrente 82, 40. 4% Goldr. 93, 30. 1860er Loose 117, 50. 1864er Loose 287, 80. Ung. 4% Goldrente 83, 50. Ung. Staatsloose 218, 90. Italiener 99, 90. 1880er Russen 84, 70. II. Orient-Anleihe 58, 80. III. Orient-Anleihe 59, 50. 4% Spanier 64, 80. Egypter 76, 30. Neue Türken 14, 20. Böhmische Westbahn $223\frac{3}{8}$. Central-Pacific 113, 50. Franzosen $197\frac{3}{8}$. Galizier $159\frac{1}{2}$. Gotthardt-Bahn 97, 80. Hess. Ludwigsbahn 96, —. Lombarden $85\frac{3}{8}$. Lübeck-Büchener 161, 50. Nordwestbahn $138\frac{1}{2}$. Credit-Actien $229\frac{7}{8}$. Darmstädter Bank 144, 60. Mitteld. Creditbank 98, 20. Reichsbank 139, 70. Disconto-Commandit 212, 10. 5% serb. Rente 79, 60. Reservirt.

Neue Serben 81, 20. Arader St.-Pr.-A. $94\frac{3}{4}$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 90, 60. Buenos-Ayres 83, 40.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 230. Franzosen $197\frac{3}{8}$. Galizier 159. Lombarden 85. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

**Frankfurt a. M.,** 7. Novbr., Nachm. 12 Uhr 30 Minuten. [Effecten-Societät.] Oesterr. Credit-Actien $229\frac{1}{4}$. Disconto-Commandit 211, 80. Oesterr.-Ungar. Bank —, —. Darmstädter Bank $145\frac{3}{8}$. Franzosen $197\frac{1}{4}$. Lombarden $84\frac{1}{4}$. Galizier $159\frac{1}{4}$. Böhm. Westbahn $223\frac{3}{4}$. Nordwestbahn $138\frac{1}{2}$. Gotthardbahn 98, —. Hess. Ludwigbahn —, —. Lübeck-Büchen —. Oesterr. 4proc. Goldrente 93, 40. Oesterr. Silberrente 69, 10. Oesterr. Papierrente —, —. Ungar. 4proc. Goldrente 83, 60. 1880er Russen 84, 60. II. Orientanl. 58, 80. 1860er Loose —, —. Egypter 76, 30. Spanier exter. 64, 70. Serb. 5% Rente 79, 60. Buenos Ayres 83, —. 5% Portugiesische Anleihe 90, 90.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $229\frac{1}{8}$. Franzosen $197\frac{1}{4}$. Lombarden $84\frac{3}{4}$. Galizier $159\frac{1}{4}$. Spanier —. Ungar. Credit-A. —. Disconto-Commandit —, —.

**Hamburg,** 6. Novbr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{7}{8}$. Silberrente 69. Oesterr. Goldrente $93\frac{3}{8}$. Ungar. Goldrente $83\frac{5}{8}$. 1860er Loose $117\frac{1}{2}$. Italienische Rente 100. Credit-Actien 230. Franzosen $493\frac{1}{2}$. Lombarden 211. 1877er Russen $97\frac{3}{4}$. 1880er Russen $83\frac{1}{2}$. 1883er Russen $108\frac{1}{2}$. 1884er Russen $92\frac{3}{8}$. II. Orient-Anleihe 57. III. Orient-Anleihe $57\frac{1}{2}$. Laurahütte 69. Nordd. Bank 148. Commerzbank $125\frac{5}{8}$. Marienburg-Mlawka $36\frac{1}{4}$. Mecklenburger Fr.-Fr. 165. Ostpreussische Südbahn $69\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener $161\frac{1}{2}$. Gotthardbahn 98. Leipziger Discontobank 104. Deutsche Bank $169\frac{5}{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 150. Disconto $2\frac{5}{8}$ %. Still.

**Amsterdam,** 6. Novbr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $67\frac{1}{2}$, do. Febr.-August verzl. $67\frac{1}{2}$. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $67\frac{5}{8}$, do. April-October verzl. $68\frac{3}{8}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —, —. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen $120\frac{7}{8}$. do. I. Orientanleihe 56. do. II. Orientanleihe $56\frac{3}{8}$. Conv. Türken $14\frac{1}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $100\frac{1}{8}$. Russische Zollcoupons $1,90\frac{7}{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $90\frac{3}{8}$. Marknoten 59, 30. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

**Hamburg,** 6. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 154—158. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 130—138, russischer loco fest, 100—102. Hafer ruhig. Gerste still. Rüböl fest, loco 42. Spiritus matter, per November $25\frac{3}{4}$ Br., per December-Januar $25\frac{1}{2}$ Br. per April-Mai $25\frac{1}{8}$ Br. Kaffee fest. Umsatz 6000 Sack. Petroleum höher, Standard white loco 6, 90 Br., 6, 80 Gd., per November-December 6, 55 Gd., per Januar-März 6, 45 Gd. Wetter: Schön.

**Posen,** 6. Novbr. Spiritus loco ohne Fass 33, 90, per Novbr. 34, 00, per December 34, 20, per April-Mai 35, 90. Gekündigt — Liter. Matt.

**Liverpool,** 6. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Stetig. Tagesimport 10 000 B.

**Liverpool,** 6. Novbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner zu Gunsten der Käufer, Surats angeboten. Middl. amerikanische Lieferung ruhig.

**Newyork,** 5. Novbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 271 000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 107 000 B., Ausfuhr nach dem Continent 83 000 B., Vorrath 663 000 B.

**Newyork,** 6. Novbr., Abends 6 Uhr. Baumwolle in Newyork $9\frac{1}{8}$, do. in New-Orleans $8\frac{1}{2}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork $6\frac{3}{4}$ Gd., do. in Philadelphia $6\frac{3}{4}$ Gd. Rohes Petroleum in New-York — D. $6\frac{1}{8}$ C., do. Pipe line Certificats — D. $65\frac{5}{8}$ C. — Mehl 2 D. 85 C. Rother Winterweizen loco — D. $84\frac{1}{2}$ C., pr. November — D. $83\frac{3}{4}$ C., per December — D. $85\frac{3}{8}$ C., per Mai 1887 — D. $92\frac{3}{4}$ C. Mais (New) $46\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{9}{16}$. Kaffee (Fair Rio) $12\frac{1}{2}$. Schmalz (Wilcox) 6, 60, do. Fairbanks 6, 65, do. Rohe und Brothers 6, 60. Speck $6\frac{5}{8}$. Getreidefracht 4.

**Wien,** 6. Novbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 30 Gd., 9, 32 Br., per Mai-Juni 9, 40 Gd., 9, 42 Br. Roggen per Frühjahr 7, 00 Gd., 7, 05 Br., per Mai-Juni —. Mais per Mai-Juni 6, 52 Gd., 6, 54 Br., per Juli-August 6, 65 Gd., 6, 70 Br. Hafer per Frühjahr 6, 85 Gd., 6, 87 Br., per Mai-Juni 6, 93 Gd., 6, 98 Br.

**Pest,** 6. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Frühjahr 9, 00 Gd., 9, 02 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 14 Gd., 6, 15 Br. Kohlraps —. Wetter: Schön.

**Paris,** 6. Novbr., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Novbr. 22, 75, per December 22, 80, per Novbr.-Februar 23, 30, per März-Juni 23, 60. Roggen behauptet, per November 12, 90, per März-Juni 13, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per November 50, 50, per December 50, 75, per Novbr.-Februar 51, 75, per März-Juni 52, 40. Rüböl ruhig, per November 58, 00, per December 58, 25, per November-Febr. 58, 25, per März-Juni 58, 00. Spiritus behauptet, per November 40, 50, per December 40, 50, per Novbr.-Februar 41, 25, per Mai-August 42, 50. Wetter: Bedeckt.

**Paris,** 6. Novbr., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per November 22, 75, per December 22, 80, per November-Februar 23, 30, per März-Juni 23, 60. Mehl 12 Marques fest, per November 50, 60, per December 50, 80, per November-Februar 51, 80, per März-Juni 52, 50. Rüböl fest, per Novbr. 58, 00, per December 58, 50, per Novbr.-Febr. 58, 25, per März-Juni 58, 00. Spiritus fest, per November 41, 00, per December 41, 00, per Novbr.-Februar 41, 25, per Mai-August 42, 75.

**Paris,** 6. Novbr. Rohzucker 88° fest, loco 26, 00. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per November 31, 50, per Decbr. 31, 75, per November-Februar 32, 50, per März-Juni 33, 25.

**London,** 6. Novbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker $10\frac{1}{4}$ schwächer. Centrifugal Cuba —.

**London,** 5. Novbr. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. Wetter: Gussregen.

**Amsterdam,** 6. Novbr., Nachmittags. Bancazinn 61.

**Antwerpen,** 6. Novbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleum-

markt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15¾ bez. u. Br., per December 15⅞ Br., per Januar 16 Br., per Januar-März 16 Br. Fest.

## Ausweise.

* **Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn.** Die Einnahmen der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn betrugen im October d. J. nach provisorischer Feststellung 145 650 M. gegen 185 992 M. nach definitiver Feststellung im Monat October 1885, mithin 40342 Mark weniger als im selben Zeitraum des Vorjahres.

**Buenos-Ayres,** 5. Nov. Die Zolleinnahmen betrugen während des Monats October 198 000 Piaster für Buenos-Ayres und 421 000 Piaster für Rosario.

## Marktberichte.

* **Englischer Silbermarkt.** London, 4. November. (K. Ztg.) Silber konnte sich bei guter festländischer Nachfrage und knappen Vorräthen weiter erholen und schliesst heute zu 46⅛ d. Mexikanische Dollars unverändert. Die Preise für die Rupien-Anweisungen und Kabelübertragungen der indischen Finanzverwaltung stellten sich gestern um 1/16 bezw. 1/32 d. die Rupie höher.

* **Vom Mannheimer Garn- und Tüchermarkt** schreibt man der „Fr. Ztg.“: „In den letzten Tagen hat sich der Begehr im Allgemeinen etwas lebhafter gestaltet, ohne dass indess der Umfang des Geschäftes sich merklich vergrössert hätte. Bezüglich vieler Abtheilungen sogar bleiben die Umsätze ebenso beschränkt wie bisher und die Stimmung ist durchwegs unbelebt. Spinner sowohl als Fabrikanten halten mit grosser Hartnäckigkeit an den bisherigen Preisen fest, so dass häufig ganz geringfügige Differenzen in den offerirten und verlangten Notirungen genügen, um Abschlüsse zu verhindern. Namentlich scheint dieser Uebelstand den Verkehr mit Indien zu beeinflussen. Die Fabrikanten aber wollen nicht nachgeben, da sie einstweilen noch vollauf durch alte Aufträge beschäftigt sind. Seitens China und Japan macht sich gleichfalls keine rege Nachfrage bemerkbar, dagegen ist der Begehr für die continentalen Märkte ziemlich regelmässig. Was Export-Garne angeht, so kam es zu ziemlich guten Umsätzen in Bundles für Indien, im Uebrigen aber war das Geschäft einigermaasen still. Mittlere Counts von Twist jedoch behaupten sich und West Cops sind entschieden fest. Warps sowie feinere Counts haben bei sehr mässigem Absatz nicht verändert. Der Tüchermarkt bleibt nach allen Richtungen hin recht stetig, und selbst in den Abtheilungen, wo die Nachfrage schwach zu nennen ist, können Käufer keine günstigeren Bedingungen als bisher erzielen. Alle Gattungen von Shirtings sind in mässigem Begehr und feinere Artikel bleiben ohne Ausnahme sehr fest. Die Nachfrage für die besseren Sorten von Druckzeug hat jüngst nachgelassen, da aber die Fabrikanten durch frühere Ordres hinreichende Beschäftigung haben, geben Preise nicht im Geringsten nach. Die ordinären Gattungen sind vielleicht nicht ganz so fest, zeigen indess keine nennenswerthe Veränderung. Schwerere Artikel werden für die Levante gefragt, ohne dass sich Preise gebessert hätten.“

**Berlin,** 6. Nov. Spiritus loco ohne Fass 36 M. bez., am Schluss 36,8 M. geboten, November 36,7—37,4—37,3 M. bez., November-December 36,7—37,4—37,3 Mark bez., April-Mai 37,9—38,7—38,6 M. bez., Mai-Juni 38,1—39—38,9 M. bez.

**Hamburg,** 6. Nov. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 25⅝ Br., 25¼ Gd., Februar-März 25⅝ Br., 25¼ Gd., März-April 25⅜ Br., 25⅛ Gd., April-Mai 25⅜ Br., 25⅛ Gd., Novbr.-Decbr. 25¾ Br., 25⅜ Gd., December-Januar 25¾ Br., 25⅜ Gd. Tendenz: eher fester schliessend.

W. T. B. **Havre,** 6. Novbr., Vormittags 8 Uhr 30 Min. Kaffee Rio 13000 B., Santos 13000 B. Recettes für gestern.

Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per Novbr. Frcs. 65, 00, per December 65, 00, per Januar 65, 25, per Februar 65, 50, per März 65, 75, per April 66, 00, per Mai 66, 25. Matt.

7. Novbr., Vorm. 9 Uhr 15 Min. Kaffee. Newyork schloss mit 20 Points Baisse. Rio 17000 B., Santos 14000 B. Recettes für gestern.

* **Schottisches Roheisen.** (Wochenbericht von Reichmann u. Co. Successores, in Breslau vertreten durch Berthold Block.) Glasgow, 5. Nov. Warrants erlitten Anfangs der Woche eine weitere Einbusse, erholten sich dann rasch vom niedrigsten — 41 Sh. 8 D. — auf 42 Sh. 3 D., um heute wieder flau zu 41 Sh. 9 D. Cassa zu schliessen. Die Lage ist unverändert, ihre Schwäche liegt in dem ungenügenden Ausfuhrgeschäft, ihre Stärke in dem wachsenden Bedarf der Stahlwerke und in der Haltung der Arbeiter. Vorrath im Store 833 333 T. gegen 634065 T. in 1885, Verschiffungen 6364 T. gegen 7818 T. in 1885. Hochöfen im Betrieb 69, gegen 91 in 1885.

\# **Breslau,** 8 Novbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen etwas reger, bei slärkerem Angebot Preise gut preishaltend.

Weizen in fester Haltung, per 100 Kilogramm weisser 15,60—15,60 bis 16 00 Mk., gelber 14,80—15,40—15,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei stärherem Angebot preishaltent, per 100 Kgr. 13,00 bis 13,20—13,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogramm 10,40 bis 11,40 Mark, weiss 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer iu ruhiger Haltung, per 100 Kilogr.gr. 9—9,60—11,00 Mark.

Mais geschäftslos, per 100 Kilogr. 11,50—11,80—12,30 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 Mk., Victoria ohne Zufuhr und höher, 15,00—16,00—17,50 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr. 14,50—15,00—15,50 Mk.

Lupinen behauptet, per 100 Kilogramm gelbe 7,70—8,00—8,20 M. blaue 7,00—7,40—7,60 Mark.

Wicken geschäftslos, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mark.

Oelsaaten sehr fest.

Schlaglein preishalteud.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat | 18 | — | 21 | — | 22 | 50 |
| Winterraps | 17 | 50 | 18 | 50 | 19 | 20 |
| Winterrübsen | 16 | 50 | 18 | — | 18 | 40 |
| Sommerrübsen | 18 | — | 19 | 50 | 20 | 50 |
| Leindotter | 19 | — | 20 | — | 21 | — |

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen wenig Kauflust, per 50 Klgr. 8,30—8,5 M., fremde 7,50 bis 8,00 Mark.

Kleesamen stärker zugeführt, rother feine Qualitäten behauptet, per 50 Kilogr. 37—39—41—44 Mk., weisser ruhig, 35—45—60 Mk.

Timothee fest.

Mehl preishaltend, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 36,00—40,00 Mark.

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| November 6., 7. | Nachm. 2 U. | Abends 10 U | Morgens 6 U |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 12°,4 | + 7°,5 | + 7°.6 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 739,9 | 740,4 | 739,9 |
| Dunstdruck (mm) | 6,8 | 6,7 | 6,5 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 63 | 88 | 83 |
| Wind | S. 2. | SO 2. | SW. 1. |
| Wetter | bezogen. | bezogen. | heiter. |
| | Abends Thau. Früh Nebel. | | |

| November 7., 8. | Nachm. 2 U | Abends 10 U. | Morgens 6 U. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 12°,1 | + 9°,1 | + 7°,9 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 740,9 | 740,0 | 741,6 |
| Dunstdruck (mm) | 8,3 | 7,6 | 7,4 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 79 | 89 | 93 |
| Wind | SO. 1. | O. 1. | W. 1. |
| Wetter | bewölkt. | bewölkt. | bedeckt. |

### Breslau. Wasserstand.

7. Novbr. O.-P. 4 m 77 cm. M.-P. 3 m 30 cm. U.-P. — m 40 cm. unt 0

8. Novbr. O.-P. 4 m 77 cm. M.-P. 3 m 26 cm. U.-P. — m 41 cm. unt. 0.



# Courszettel der Berliner Börse vom 6. November 1886.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 6. | vom 5. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,13 bz | 16,14 bzB |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,41 bz | 20,42 B |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 163,45 bz | 163,50 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin). | 163,00 | 163,00 |
| Russ. Noten 100 R. | 193,30 bz | 193,75 bz |
| Russ. Zollcoupons | 322,00 bzG | 321,80 bz |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6. | vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | ¼ 1/10 | 106,30 G | 106,20 bz |
| Preuss. Consols | 4 | vsch | 105,90 G | 105,90 G |
| dto. dto. | 3½ | ¼ 1/10 | 102,70 B | 102,70 B |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 103,00 G |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,80 bzG | 100,70 bz |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 104,10 B | 104,00 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 102,60 G | 102,60 G |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | ¼ 1/10 | 103,75 G | 103,75 G |
| Landschaftl. Centr.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 101,75 bz | 101,75 bz |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,25 bz | 100,25 bz |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 bzG | 102,75 ebzB |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,50 G | 99,60 B |
| Sächsische Pfandbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 103,25 G | 103,25 G |
| Schles. altlandschaftl. Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,75 G | 100,70 G |
| dto. dto. Lit. A. | 4 | 1/1 1/7 | 100,60 G | 100,60 G |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | ¼ 1/10 | 103,90 bzG | 104,00 B |
| Schlesische dto. | 4 | ¼ 1/10 | 104,00 B | 104,00 B |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | ½ ⅛ | 101,10 G | 101,20 G |
| Sächsische Rente von 1876. | 3 | vsch. | 93,50 G | 93,40 G |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6. | vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 98,20 B | 98,20 B |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 98,20 B | 98,20 B |
| dto. dto. V. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 94,20 B | 94,00 G |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 108,10 G | 107,25 B |
| dto. dto. | 4½ | ¼ 1/10 | 102,30 bzG | 102,30 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 G | 102,25 B |
| Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 G | 102,00 G |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4½ | ¼ 1/10 | 99,90 G | 99,90 bzG |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | ¼ 1/10 | — — | — — |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4½ | 1/1 1/7 | 101,50 G | 101,50 G |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 5 | 1/1 1/7 | 100,40 G | 100,30 G |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 115,00 G | 115,00 G |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 108,25 G | 108,25 G |
| dto. dto. III., V. u. VI. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 108,10 G | 108,10 G |
| dto. dto. I. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,10 bzG | 101,00 G |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 112,25 bzG | 112,25 G |
| dto. dto. III. 1882 rz. 100 | 5 | vsch. | 107,50 B | 107,00 G |
| dto. V., VI. 1886 rz. 100 | 5 | vsch. | 101,60 G | 101,60 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 114,75 bzB | 114,40 G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | vsch. | 102,00 G | 102,00 G |
| Br. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 111,70 G | 111,70 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 110,80 bzB | 110,75 G |
| dto. dto. rz. 100 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 103,10 bzB | 102,80 bzG |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 117,50 G | 117,50 G |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,20 G | 110,50 B |
| dto. dto. div. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,80 G | 101,80 G |
| dto. dto. div. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 98,70 G | 98,70 G |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4½ | ¼ 1/1 | 102,60 G | 102,60 G |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,40 bzG | 101,50 B |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 104,00 B | 104,00 B |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 110,70 G | 110,60 bzG |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/10 | 102,40 G | 102,50 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6. | vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| Egypter | 4 | ⅕ 1/11 | 76,50 bz | 76,50 G |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 100à99,90 ebz | 100,00 B |
| Oesterr. Goldrente | 4 | ¼ 1/10 | 93,40 bzG | 93,25 bz |
| dto. Papierrente | 4⅕ | ½ ⅛ | 68,20 bz | — — |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 69,10 bzB | 69,00 bzG |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 60,60 B | 60,60 bz |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | ⅛ 1/12 | 56,00 bz | 56,10 bz |
| Rumänische Staats-Anl. | 8 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Anl. von 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 105,30 bz | 105,60 bz |
| dto. amortis. Rente | 5 | ¼ 1/10 | 94,90 bz | 95,50 bzG |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | ⅛ 1/12 | 100,75 bz | 100,90 bz |
| Russ. Engl. Anl. von 1872 | 5 | ¼ 1/10 | 97,50 bz | 97,70 G |
| dto. dto. von 1875 | 4½ | ¼ 1/10 | 92,50 B | 92,50 ebzB |
| Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125) | 4 | ⅕ 1/11 | 85,00 ebzB | 85,10 bz |
| dto. von 1883 | 6 | ⅙ 1/12 | 111,80 bz | 111,80 bz |
| dto. von 1884 | 5 | ⅕ 1/11 | 97,90 bzB | 98,00 bzB |
| Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 93,50 ebzB | 93,50 bzB |
| dto. Orient-Anleihe I. | 5 | ⅙ 1/12 | 58 90 G | 58,90 G |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 59à10 bzG | 59,00 bzG |
| dto. dto. III. | 5 | ⅕ 1/11 | 59,75 bz | 59,50à60bz |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | ⅕ 1/11 | 88,[illegible] bz | 89,10à20bz |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | ¼ 1/10 | 93,40 bzB | 93,40 bzG |
| dto. Bodencred.-Pfandb. | 5 | 1/1 1/7 | 96,50 bzG | 96,50 B |
| dto. Centralb.-Pf. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 93,00 B | 92,50 bzB |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | ¼ 1/10 | 92,90 bz | 93,50 bz |
| Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 | 4½ | ¼ 1/10 | 104,60 bzG | 104,50 bz |
| Türk. Anl. von 1865 in L. St. | 1 | ⅓ 1/9 | 14,20 B | 14,25 bzB |
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 83,75 bz | 83,75 bzG |
| dto. dto. kleine | 4 | 1/1 1/7 | 84,20 bz | 84,30 bz |
| dto. Gold-Invest.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 102,60 G | 102,50 bzG |
| dto. Papierrente | 5 | ⅙ 1/12 | 75,10 bz | 75,20 bz |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6. | vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| Ungar. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 102,30 bz | 102,30 bz |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 80,00 bzG | 80,00 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 80,00 bzG | 80,25 bzG |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 79,10 bz | 79,25 bzG |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6. | vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | ½ ⅛ | 137,10 B | 137,10 bz |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | ⅙ | 137,30 G | 137,30 G |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 32,50 B | 32,50 B |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 95,00 G | 95,00 bz |
| Bukarester Loose | — | — | 38,00 G | 37,50 G |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | ¼ 1/10 | 133,50 G | 133,00 B |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | ¼ | 130,50 G | 130,75 B |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 50,70 bz | 50,50 G |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 107,30 bz | 107,25 B |
| dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 104,40 bzG | 104,25 bzG |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | ⅛ | 197,80 G | 197,80 G |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 298,00 B | 298,00 B |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | ¼ | 187,25 bz | 188,50 B |
| Meining. Prämien-Pfandb. | 4 | ½ | 125,00 bz | 125,00 B |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 24,00 G | 24,40 G |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 17,90 bz | 17,90 bz |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 296,00 bz | 295,00 bz |
| dto. Loose von 1860 | 5 | ⅕ 1/11 | 117,20 G | 117,15 G |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 287,60 bz | 287,00 G |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | ½ | 157,00 B | 156,50 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3½ | ¼ | 149,00 G | 149,50 B |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4. 10 | 99,00 bz | 99,00 bz |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 144,50 bz | 143,90 B |
| dto. dto. von 1866 | 5 | ⅓ 1/9 | 134,40 bz | 134,40 B |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 30,50 bz | 30,60 bzG |
| Ungarische Loose | — | — | 217,75 B | 217,75 B |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb. | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 6. | vom 5. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Jülich | 5½ | 6 | 1/1 | 149,50 bzG | 150,10 bzG |
| Aachen-Mastricht | 2½ | 2¼ | 1/1 | 52,10 bzG | 52,10 bzG |
| Berlin-Dresdener | 0 | 0 | ¼ | 21,00 bzB | 20,90 bzG |
| Dortmund-Gronau | 2½ | 2½ | 1/1 | 68,25 bz | 68,00 G |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1½ | 1 | 1/1 | 36,00 bzG | 36,10 ebzG |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 7 | 5½ | ¼ | 109,50 G | 108,50 bzG |
| Ludwgsh.-Bxbch. 9% | 9 | 9 | ¼ 1/10 | 221,60 bz | 221,75 bzG |
| Lübeck-Büchen | 7½ | 7 | 1/1 | 162,00 bz | 161,60 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 4⅖ | 3¼ | 1/1 1/7 | 96,10 bz | 96,00 bz |
| Marienb.-Mlawka | ⅔ | ⅓ | 1/1 | 36,10 bz | 36,40 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 9,4 | 7¾ | 1/1 | 165,10 bz | 165,75 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 103,30 G | 103,25 G |
| Niederwald-Bahn | 7½ | 5½ | 1/1 | 80,25 bz | 80,90 bz |
| Ostpreuss. Südbahn. | 2¾ | 5 | 1/1 | 71,00 bzB | 69,10 bzG |
| Starg.-Posen 4½% | 4½ | 4½ | 1/1 1/7 | 105,50 G | 105,50 G |
| Weimar-Gera 4½%* | 4½ | 4½ | 1/1 | 28,00 bz | 28,10 B |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 6. | vom 5. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin-Dresden 5% | 0 | 0 | ¼ | 53,25 bzG | 51,50 bzB |
| Breslau-Warsch. 5% | 2⅛ | 1⅔ | 1/1 | 63,80 G | 63,00 bzG |
| Dortm.-Enschede | 4½ | 4½ | 1/1 | 114,75 G | 114,60 bzG |
| Marienb.-Mlawka | 5 | 5 | 1/1 | 107,20 B | 107,10 bzG |
| Nordhausen-Erf. 5% | 5 | 4⅔ | 1/1 | 107,10 bzG | 107,60 bzG |
| Oberlaus. (Klf. F.) 5% | 2 | 3⅓ | 1/1 | 94,10 G | 94,00 bzG |
| Ostpr. Südbahn 5% | 5 | 5 | 1/1 | 116,50 bz | 116,50 bzB |
| Saalbahn 5% | 3½ | 3 | 1/1 | 90,00 G | 90,10 bzG |
| Weimar-Gera 5% | 2⅓ | 2⅔ | 1/1 | 87,80 bzG | 87,90 bz |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 6. | vom 5. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westb. 5%* | 7 | 5¼ | 1/7 1/1 | 111,90 bz | 110,90 bz |
| Dux-Bodenbach | 9 | 7½ | 1/1 1/7 | 138,30 bz | 137,75 bz |
| Elisab.-Westb. 5%* | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 98,60 bz | 98,75 G |
| Franz-Josephb. 5% | 5¼ | 5 | 1/1 1/7 | 90,25 G | 90,25 G |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 6,47 | 5 | 1/1 | 80,20 B | 80,06 ebzG |
| Gotthardbahn 4% | 2½ | 3½ | 1/1 | 98,25 bz | 98,20 bz |
| Kaschau-Oderberg | 3,972 | 4 | 1/1 1/7 | 61,40 bz | 61,50 bzG |
| Kronp.-Rudolfb. 5%* | 4¾ | 5 | 1/1 1/7 | 78,10 bz | 78,25 ebzG |
| Lemberg-Czernow. | 6½ | 6¾ | ⅕ 1/11 | 92,10 G | 92,10 bzB |
| Mittelmeer-Eisenb. | 0 | 0 | 1/7 | 117,60 bzG | 118,10 bz |
| Mosko-Brest 3%* | 3 | 3 | 1/1 1/7 | 65,10 G | 65,30 bz |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 6 | 5 | 1/1 1/7 | — — | 395,50 bz |
| Oest. Nordwestb. 5% | 4 3/20 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. (Elbth.) Lit. B. | 3½ | 2¾ | 1/1 | 281,25 bz | 283,00 bz |
| Raab-Oedenburg | ½ | 1 | 1/1 | 29,25 bzG | 29,25 bzG |
| Reichb.-Pard. 4½%* | 3 17/21 | 3,81 | 1/1 1/7 | 66,50 G | 66,50 bz |
| Russ. Staatsb. 5%* | 7½ | 7¼ | 1/1 1/7 | 127,00 bz | 127,00 bz |
| Russ. Südwestb. 5% | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 63,50 bzB | 63,60 B |
| Oest. Südbahn (Lb.) | 1⅖ | 1 | ⅕ | 173,50 bz | — — |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 12½ | 13⅓ | 1/1 | 298,25 bz | 298,50 bz |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6. | vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| Berg.-Märk. III. (3¼% gr.) | 3½ | 1/1 1/7 | 100,70 bz | 100,60 G |
| dto. IX. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 B | 103,10 G |
| Berlin-Dresden gr. | 4½ | ¼ 1/10 | 103,00 G | 103,50 B |
| Berlin-Görlitz Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 G | 102,50 bzG |
| dto. Lit. C. | 4½ | ¼ 1/10 | — — | — — |
| Breslau-Schw.-Freib. Lit. G. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Breslau-Schw.-Freib. Lit. H. | 4 | ¼ 1/10 | — — | — — |
| dto. dto. Lit. I. | 4 | ¼ 1/10 | — — | — — |
| dto. dto. Lit. K. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. de 1876 | 5 | ¼ 1/10 | 102,60 G | 102,60 bzG |
| Breslau-Warschauer | 5 | ¼ 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden (3½% gr.) IV. | 4 | ¼ 1/10 | 102,60 G | 102,60 G |
| dto. dto. VI. | 4½ | ¼ 1/10 | 102,80 bzG | 102,60 G |
| Halle-Sorau-Guben gr. A. B. | 4½ | ¼ 1/10 | — — | 100,75 G |
| Magdeb.-Leipziger Lit. A. | 4½ | 1/1 1/7 | 103,25 B | 103,25 bzB |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 G | 102,60 G |
| Niederschl.-Märk. I. | 4 | 1/1 1/7 | 102,25 G | — — |
| dto. dto. II. à 187½ M. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 101,20 G |
| dto. dto. Obl. I. u. II. | 4 | 1/1 1/7 | 102,25 G | 102,25 G |
| dto. dto. III. | 4 | 1/1 1/7 | 105,00 B | — — |
| Oberschl. B. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,70 bz | — — |
| dto. C. u. D. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. (gr.) E. | 3½ | ¼ 1/10 | — — | 100,75 B |
| dto. (3½% gr.) F. | 4 | ¼ 1/10 | — — | 102,60 G |
| dto. dto. G. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | — — |
| dto. (4% gr.) H. | 4 | 1/ 1/7 | 102,60 G | — — |
| dto. dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | 102,80 bzG | — — |
| dto. dto. 1874 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Em. von 1879 | 4½ | 1/1 1/7 | 106,60 G | 106,70 bzG |
| dto. dto. 1880 | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 G | 102,60 G |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 104,00 G |
| Rheinische III. von 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 bz | 102,60 G |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6. | vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 85,90 bz | 86,10 G |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 108,50 bz | 108,60 G |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | ¼ 1/10 | 101,90 bz | 102,00 G |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn* | 4½ | 1/1 1/7 | 81,50 G | 81,60 bzB |
| Kaiser Ferdinand-Nordb. | 5 | ⅕ 1/11 | 93,50 B | 93,50 G |
| Kaschau-Oderberg* | 5 | 1/1 1/7 | 82,50 bzG | 82,70 bzG |
| dto. Gold-Prioritäten* | 5 | 1/1 1/7 | 102,90 bz | 102,70 bz |
| Kronprinz Rudolf* | 4 | ¼ 1/10 | 76,30 B | 76,20 ebzG |
| Lemb.-Czernow.* 10% Steuer | 4 | ⅕ 1/11 | 67,30 G | 67,30 G |
| dto. dto. * steuerfrei | 4 | ⅕ 1/11 | 75,20 bzG | 75,25 bzG |
| Mährisch-Schlesische I. | fr. | — | 57,00 bz | 57,00 bz |
| Oest.-Franz.-Staatsb. alte*. | 3 | ⅓ 1/9 | 406,25 bz | 406,25 bz |
| dto. dto. 1874*. | 3 | ⅓ 1/9 | 393,00 bzG | — — |
| dto. dto. (Gold) | 4 | ⅕ 1/11 | 101,90 bzG | 101,80 G |
| Oesterr. Nordwestbahn* | 5 | ⅓ 1/9 | 86,70 bz | 86,30 G |
| dto. Lit. B. Elbethalb.* | 5 | ⅕ 1/11 | 84,50 G | 84,60 bz |
| Reichenberg-Pardubitz* | 5 | ¼ 1/10 | 83,60 G | 83,50 G |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 324,00 B | 324,50 G |
| dto. dto. Oblig.* | 4 | 1/1 1/7 | 105,40 bzG | 105,50 bz |
| dto. dto. (Gold). | 4 | ⅕ 1/11 | 99,40 bz | 99,30 G |
| Ungar. Nordostbahn* | 5 | ¼ 1/10 | 81,90 bz | 81,90 G |
| dto. Ostbahn I. | 5 | 1/1 1/7 | 81,40 bzG | 81,25 bz |
| dto. II. Staats-Obligat.*. | 5 | 1/1 1/7 | 104,00 bzB | 104,00 ebzB |
| Charkow-Asow* | 5 | ⅓ 1/9 | 103,75 bz | — — |
| dto. dto. * 100 Lstrl. | 5 | ⅓ 1/9 | 100,20 bzG | 100,25 bz |
| Iwangorod-Dombrowo* | 4½ | 1/1 1/7 | 95,70 bz | 95,60 B |
| Moskau-Rjäsan* | 4 | ½ ⅛ | 98,60 bz | 98,70 bz |
| dto. Smolensk* | 5 | ⅕ 1/11 | 101,40 bz | 101,40 bzB |
| dto. Kursk | 4 | ⅕ 1/11 | 87,40 bzG | 87,30 bzG |
| Warschau-Terespol* | 5 | ¼ 1/10 | 101,60 G | 101,70 B |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 103,40 bz | 103,40 bz |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 103,40 bz | 103,50 B |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 103,40 bz | 103,40 bzB |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 103,40 bz | 103,50 B |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | — — | 103,70 bzG |
| Wladikawkas* | 4 | 1/1 1/7 | 84,60 bzB | 84,75 bz |
| Transkaukasische* | 3 | 15/16/12 | 68,60 G | 68,80 bzG |
| Russische Südwestbahn* | 4 | 1/1 1/7 | 86,80 bz | 86,80 bz |

### Bank-Actien.

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 6. | vom 5. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 7 | 7 | 1/1 | 119,10 G | 120,00 ebzB |
| Berliner Kassenver. | 5½ | 5⅓ | 1/1 | 124,50 G | 124,50 G |
| dto. Handelsges. | 9 | 8 | 1/1 | 150,00 bzG | 150,90 bz |
| Berl. Prod.-u. Handlb. | 4 | 4 | 1/1 | 91,90 bz | 92,00 bzB |
| Breslauer Discontb. | 5 | 5 | 1/1 | 92,00 ebzG | 92,00 bzG |
| dto. Wechslerbk. | 5⅚ | 5⅚ | 1/1 | 102,75 bz | 103,00 bzB |
| Darmstädter Bank | 7 | 6½ | 1/1 | 144,60 bz | 144,00 bzG |
| Dessauer Credit | 6 | 7 | 1/1 | 131,00 G | 131,00 bz |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 170,00 ebzB | 169,50 bz |
| dto. Genossensch. | 8 | 6¾ | 1/1 | 137,00 bz | 136,50 bz |
| dto. Hypthbk. 60% | 5 | 5 | 1/1 | 100,60 G | 100,60 G |
| Disconto-Command. | 11 | 11 | 1/1 | 212,50 bz | 212,60 bzG |
| Dresdener Bank | 7½ | 7½ | 1/1 | 137,40 bzG | 137,50 bzG |
| Effect.-Maklerb. 50% | 8 | 6,65 | 1/1 | 100,25 G | 100,25 G |
| Goth. Grundcr. Bank | 0 | 0 | 1/1 | 55,10 bzG | 55,10 bzG |
| dto. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 79,10 bzG | 79,30 G |
| Hannoversche Bank | 5½ | 5,76 | 1/1 | 118,00 bzB | 118,00 B |
| Leipziger Credit | 9½ | 9 | 1/1 | 175,30 bzG | 174,60 G |
| dto. Disconto. | 6 | 5½ | 1/1 | 103,50 ebzG | 103,75 B |
| Luxemburger Bank. | 7½ | 6½ | 1/1 | 136,25 B | 136,25 B |
| Magdeb. Priv.-Bank | 4 9/10 | 5 5/12 | 1/1 | 117,25 G | 117,10 G |
| Meining. Cred.-Bank | 5¼ | 5 | 1/1 | 99,00 bzB | 99,10 bz |
| Mitteldtsch. Creditb. | 5¼ | 5 | 1/1 | 99,00 bzB | 99,10 bz |
| Nationalb. f. Dtschl. | 3 | 4 | 1/1 | 92,75 bzG | 93,50 bzG |
| Niederlausitz. Bank. | ½ | 5 | 1/1 | 93,00 B | 93,00 B |
| Norddeutsche Bank. | 8 | 6 1/10 | 1/1 | 149,10 bz | 148,25 G |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 52,75 bzG | 53,10 bzG |
| Oberlausitzer Bank. | 6 | 5½ | 1/1 | 104,00 G | 104,00 bzG |
| Petersbg. Discontob. | 18⅝ | 20⅕ | 1/1 | 186,00 bz | 187,00 bzG |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 62,00 bzG | 62,00 bzG |
| Pos. Provinz.-Bank. | 6⅛ | 6⅔ | 1/1 | 118,25 G | 118,40 G |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6 | 5½ | 1/1 | 107,10 bzG | 107,40 bz |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8¾ | 8¾ | 1/1 | 136,25 bzG | 136,00 bzG |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 5 | 5⅖ | 1/1 | 96,00 G | 96,00 G |
| dto. Hypth. (Spielh.) | 4 | 5 | 1/1 | 105,00 bzG | 105,00 G |
| dto. Immob.-Act.-B. | 7 | 6 | 1/1 | 124,60 bzG | 124,75 bzB |
| Prod.-Handelsbank. | 4 | 4 | 1/1 | — — | — — |
| Reichsbank 4½% | 6¼ | 6,24 | 1/1 1/7 | 139,90 bz | 139,80 bz |
| Russ. B. f. ausw. H. | 9⅗ | 8,24 | 1/1 | 77,00 B | 76,90 bz |
| Sächsische Bank | 5⅛ | 5⅛ | 1/1 | 119,60 G | 119,60 G |
| Schles. Bankverein | 5½ | 5 | 1/1 | 105,75 G | 105,75 G |
| Spritbank Wrede | 2¼ | 6¼ | 1/1 | — — | — — |
| Weimarische Bank. | 4 | 2 | 1/1 | 70,00 bzG | 68,00 bzG |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividende pro 1884/85 und 1885/86.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 6. | vom 5. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb. | 10½ | 11 | 1/1 | 296,75 bz | 298,50 bzG |
| Berl. Bockbrauerei. | 5 | — | 1/10 | 128,60 bz | 129,75 bzG |
| Berl. Charl. Bau | 0 | 0 | 1/1 | 126,25 bzG | 126,25 bzB |
| Bismarckhütte | 8 | 6 | 1/7 | 99,75 G | 99,50 bz |
| Bresl. Act.-Br. | 3 | — | 1/10 | c. — — | c. — — |
| dto. Oelfabrik | 1 | 3½ | ⅙ | 65,00 bzG | 64,40 bzG |
| dto. Strassenbahn. | 6½ | 5 | 1/1 | 135,50 bz | 133,50 bzG |
| dto. W. F. Linke | 8½ | 5½ | 1/1 | 105,50 bzG | 104,25 bzG |
| Deutsche Baugesell. | 0 | 1½ | 1/1 | 91,00 bzG | 90,90 bzG |
| Donnersmarckhütte. | 1 | 0 | 1/1 | 33,50 bz | 33,25 bz |
| Dortmunder Union. | 0 | 0 | 1/7 | — — | — — |
| dto. St.-Pr. 6% | 1¼ | ⅓ | 1/7 | 50,50 bzG | 49,75 bzG |
| Edison Compagnie. | 4 | 5 | 1/1 | 104,00 bzG | 104,75 bz |
| Erdmannsd. Spinn. | 4 | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. conv. | 4 | 3½ | 1/10 | 65,50 bzB | 66,25 bz |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 33⅓ | 43⅓ | 1/1 | 809,75 bz | 811,00 bzG |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 8 | — | 1/7 | 99,00 B | 98,20 bzG |
| Hoffmann Waggonf. | 4½ | 5½ | 1/1 | 97,00 bzG | — — |
| Kramsta Schles. L. | 8 | 8⅔ | 1/9 | 124,00 G | 125,00 B |
| Lauchhammer conv. | 4 | 2,8 | 1/7 | 65,25 bzG | 65,00 G |
| Laurahütte | 4 | ⅓ | 1/7 | 69,80 bzB | 69,75 bzB |
| Nordd. Eiswerke | ½ | 1 | 1/1 | 51,90 bzG | 51,25 G |
| Oberschl. Eisb.-Bed. | 1 | 0 | 1/1 | 31,00 B | 30,50 G |
| Oelheim. Petrol. 80% | 0 | 0 | 1/1 | 33,10 bzG | 91,00 bzG |
| Oppelner Cement | 5½ | 4¾ | 1/1 | 80,50 bzG | 81,00 bzG |
| Posener Sprit-A.-G. | 5½ | 5 | 1/7 | 104,75 bzG | 104,00 G |
| Redenhütte, conv. | 3 | 0 | 1/7 | 18,90 bz | 19,00 bz |
| Schles. Gas-A.-G. | 7 | 7 | 1/1 | 122,00 B | 120,60 G |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | 0 | 1/7 | 15,90 bzG | 15,70 bz |
| dto. Portl.-Cem. | 14 | 8½ | 1/1 | 117,75 bzG | 115,00 bzG |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6 | 6 | 1/1 | 120,25 ebzG | 120,25 G |
| dto. 4½% St.-Pr. | 6 | 6 | 1/1 | 124,00 G | 124,75 bzG |
| Schöneb. Schlossbr. | 0 | 2 | 1/10 | 134,75 bzG | 135,00 bzG |
| Tarnowitzer Bergb. | 0 | 0 | 1/1 | 36,50 bzG | 37,50 bzG |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 6 | 5½ | 1/10 | 132,40 bz | 132,50 bzG |
| Vorwärtshütte | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 30 | 30 | 1/1 | 1645 B | 1645 bzG |

| Obligationen. | Rückzhlb. | Zins-Term | Cours vom 6. | vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| Donnersmarckh. 5% | 100 | 1/1 1/7 | 102,10 G | 102,10 G |
| Kramsta 5% | 100 | 1/1 1/7 | 103,80 B | 103,80 B |
| Krupp 5% | 110 | ¼ 1/10 | — — | — — |
| Laurahütte 4½ | 100 | 1/1 1/7 | 100,70 G | 100,80 ebzB |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | 1/1 1/7 | 96,00 bzG | 95,80 G |
| Redenhütte 6% | 115 | vrtlj | 79,00 bz | 79,90 bzB |
| Schles. Zinkh. 5% | 105 | ½ ⅛ | — — | — — |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 6. | vom 5. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 8 T. | 2½ | 168,50 bz | — — |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 2½ | 167,90 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 2½ | 80,45 G | — — |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 4 | 20,425 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 4 | 20,265 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | 80,60 B | — — |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 5 | 192,50 bz | 192,90 bz |
| dto. dto. 3 M. | 5 | 191,80 bz | 191,80 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 163,20 bz | 163,25 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 162,10 bz | 161,15 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | 80,20 bz | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | 80,55 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 5 | 193,00 bz | 193,40 bz |

Reichsbank 3½%. — Lombard 4½%.
Privatdiscont 2½%.

### Ultimo-Course.

| | Per Novbr. | Per Decbr. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente. | 83,70à40à60 bz | — — |
| Russische Anl. 1880 | 84,70à60à70 bz | — — |
| dto. dto. 1884 | 97,40à60à50 bz | — — |
| Disconto-Command. | 212,00à11,75à12,40 bz | — — |
| Dortmunder Union | 50,75à10,00à51,10à50,25 | — — |
| Laurahütte | 69à68,80à69,50à10 bz | — — |
| Oesterr. Credit | 462,50à63,00à62à63 bz | — — |
| Franzosen | 396,00à395,00à96,00 bz | — — |
| Lombarden | 172,50 bz | — — |
| Russische Noten | 193,75à25 bz | 193,50à93à93,25 bz |

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.